

Liebe Kinder und liebe Eltern der Volksschule der Franziskanerinnen in Salzburg!!

Zwei Wochen vor Schulschluss hat mich Frau Schneider gefragt, ob ich die Leitung der Schule übernehmen möchte. Im ersten Moment war ich sehr überrascht und auch entsetzt, dass Frau Schneider die Schule verlassen möchte. Als sie mir dann ihre Beweggründe darstellte, konnte ich ihre Entscheidung verstehen.

Für mich persönlich geht ein Traum in Erfüllung. Ich habe bereits seit fünf Jahren 25% der Leitungsstunden übernommen, um administrative Tätigkeiten durchzuführen und konnte so immer ein bisschen in die Leitertätigkeit hineinschnuppern. Speziell dann in der „Coronazeit“ habe ich mehr Verantwortung übernommen und oft Schulisches gemeinsam mit Frau Schneider entschieden.

In meiner Wunschvorstellung habe ich die Schule immer gemeinsam mit Frau Schneider übernommen und gemeinsam eine Klasse geführt. Das ist jetzt anders. Ich freue mich aber auf meine neue Herausforderung, werde mein Bestes geben und wünsche auch Frau Schneider alles Gute bei Ihren neuen Aufgaben.



Zu meiner Person...

Ich bin seit 2010 Lehrer an dieser wunderbaren Schule und war von Anfang an vom Esprit und der außergewöhnlichen Gemeinschaft dieser Schule angetan. Privat bin ich verheiratet, habe zwei Kinder (Johanna, 7 und Sebastian 3) und lebe in Wals.

Als neuer Direktor steige ich in große Fußstapfen und werde versuchen die Visionen von Frau Schneider weiterzuführen und meine einzubringen. Diese sind für mich unter anderem:

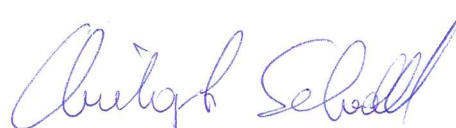
- Das Kind steht im Mittelpunkt und ist in die christliche Wertevermittlung eingebettet
- „Buntheit“ unserer Schule fördern. Wir haben ganz viele Nationen an unserer Schule und sehen jedes Kind als Individuum.
- Pflege der Schulgemeinschaft durch Feste, Feiern und viele wertschätzende Austausche auf Augenhöhe.
- Das engagierte Pädagogen- und Pädagoginnenteam bei uns an der Schule, bei dem man sich auf jede und jeden zu hundert Prozent verlassen kann.
- Pädagogisch und didaktisch immer am neuesten Stand zu sein.

Ich hoffe, dass Sie mir Ihr Vertrauen schenken und freue mich auf viele interessante Gespräche und vor allem auf eine gute Zusammenarbeit.

Dieses Schuljahr ist sicher eine besondere Herausforderung, aber mit dieser einzigartigen Schulgemeinschaft aus einer sehr wertschätzenden und engagierten Elternschaft und dem besten Kollegium weltweit, bin ich mir sicher, dass wir diese Zeiten gut meistern werden.

In diesem Sinn wünsche ich uns, aber vor allem den Kindern einen wunderbaren Schulstart und freue mich schon auf viele Begegnungen!

Alles Gute



Christoph Sebold, BEd